

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 13.02.2018, 20:00 Uhr, in Dörpum, **Gemeindehaus, Hauptstrasse 22**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Reinhold Petersen

Gemeindevertreterin

Annelie Bahnsen
Susanne Bahnsen
Josine Bajohr

Gemeindevertreter

Reinhard Nahnsen
Dieter Paulsen
Dirk Paulsen
Reinhard Petersen
Siegfried Puschmann
Harke Stollberg
Thomas Volquardsen

Protokollführerin

Astrid Jensen

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Jörg Jensen
Hermann Weber

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2017
- 4 Sachstand BordelumHus
- 5 Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Gemeinde Bordelum über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 014/143/2018
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 014/144/2018
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Gemeinde Bordelum (Stellenplan)
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Schwimmbadgebühren 2018
- 9 Grundstückskaufverträge, Grundstücksangelegenheiten

- 10 Grundstücksangelegenheiten, Grundstückkaufverträge -öffentlich-
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 12.1 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss 29.01.2018
- 12.2 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Finanzausschuss 24.01.2018
- 13 Anträge
- 14 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

- 18 Bekanntgabe von Beschlüssen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Petersen begrüßt die Anwesenden zur 35. Sitzung der Gemeindevertretung. Ganz besonders begrüßt er die Zuhörer, Herrn Bülck von der Presse und Frau Jensen, die mit der Protokollführung betraut wird. Es fehlen entschuldigt die Gemeindevertreter Jörg Jensen und Hermann Weber. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Fragen zu den gestellten Anträgen werden im Tagesordnungspunkt 12.1 Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss beantwortet werden.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2017)

Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift vom 12.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Sachstand BordelumHus)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund dieses großen Bauprojekts standardmäßig aufgenommen wird. In den vorangegangenen Beratungen in den Arbeitsgruppen wurden die Wünsche aufgenommen. Nun muss hierüber beraten werden, damit auch der Haushalt eingehalten werden kann. Zwischenzeitlich sind die Baukosten aufgrund der guten Konjunktur um ca. 10 % gestiegen.

Jetzt muss aufgrund Stand der Planungen, der Statik usw. beschlossen werden, ob die gewünschte versenkbare Bühne gebaut werden soll oder nicht. Dies ist auch ausschlaggebend für die Art der Ausschreibung (ab 1 Mio. europaweit). Die Kosten be-

tragen rund 42.000,-- €. Eine mobile Bühne lagert auf dem Bauhof und muss immer zwischengefahren und aufgebaut und wird entsprechend wenig genutzt. Stauraum vor Ort ist nicht vorhanden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, eine versenkbare Bühne für das BordelumHus mit einzuplanen.

Ja 10 Enthaltung 1

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung der Satzung der Gemeinde Bordelum über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 014/143/2018)

Die Beschlussfassung einer neuen Hundesteuersatzung ist erforderlich, da die bisherige Satzung aufgrund von Fristablauf Ihre Gültigkeit verliert.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende und als Anlage dieser Niederschrift beigefügte Neufassung der Satzung der Gemeinde Bordelum über die Erhebung einer Hundesteuer.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 014/144/2018)

Mit Sitzung vom 07.06.2017 beschloss der Schulverband Mittleres Nordfriesland den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Wesentliche Änderungen des Vertrags waren die §§ 4 (Regelung Sporthalle Bordelum), § 5 (Teilung Unterhaltungs- und Sanierungskosten bzw. Neuanschaffung von Gerätschaften) und § 6 (Deckelung der Zahlung der zentralörtlichen Mittel von der Stadt Bredstedt an den Schulverband.).

Für die Änderung des Vertrages bedarf es der Zustimmung **aller** Gemeinden des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland. Nach Beratung und Beschlussfassung in allen Gemeinden wurde deutlich, dass nicht alle Gemeinden dem ursprünglichen Entwurf zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages zustimmen konnten.

Aus diesem Grund wurde der II. Nachtrag in der Schulverbandsversammlung neu beraten.

Mit Sitzung vom 24.01.2018 hat der Schulverband Mittleres Nordfriesland einstimmig der Änderung des II. Nachtrags des öffentlich-rechtlichen Vertrages in der vorliegenden Form zugestimmt.

Bürgermeister Petersen erläutert, dass dieser II. Nachtrag schon mal in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen worden ist und zwar in der Form, dass dem Nachtrag ohne den damaligen § 9 zugestimmt wurde, der in dieser Version herausgenommen wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland in der vorliegenden Form.

Anlage: Entwurf des II. Nachtrags des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Ja 10 Enthaltung 1

Zu Punkt 7 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Gemeinde Bordelum (Stellenplan))

In Folge der durchgeführten Stellenbewertung auf dem Bauhof ist der Erlass einer Veränderungsliste zum Stellenplan nebst I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 notwendig. Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen zu dem Empfehlungsbeschluss, die I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 wie folgt zu beschließen:

**I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
der Gemeinde Bordelum für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.02.2018 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 erlassen:

**§ 1
„unverändert“**

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. - 3. **unverändert**
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 9,28 Stellen gem. I. Veränderungsliste auf 9,28 Stellen

**§ 3
„unverändert“**

**§ 4
„unverändert“**

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ---- erteilt.

Bordelum, den 13.02.2018

- Siegel -

- Der Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bordelum für das Haushaltsjahr 2018 einstimmig zu.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Schwimmbadgebühren 2018)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass das Schwimmbad Bordelum in einem exzellenten Zustand ist. Er berichtet und verliest aus dem Finanzausschussprotokoll vom 24.01.2018:

(FA-Protokoll 24.01.2018 TOP 5):

Ausschussvorsitzender Dirk Paulsen teilt mit, dass sich das laufende Defizit des Schwimmbadbetriebs auf durchschnittlich 16.000 €/Jahr beläuft. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren deutlich in die Attraktivitätssteigerung des Freibades investiert. So wurde u.a. der gesamte Liegebereich umgestaltet, es wurden Liegen angeschafft, eine Außendusche und eine Umkleideschnecke wurden errichtet sowie eine kostenintensive Optimierung der Filter- und Reinigungstechnik durchgeführt. Die letzte Erhöhung der Eintrittsgelder wurde im Jahre 2013 vorgenommen. Der Finanzausschuss kommt zu der Empfehlung, ab dieser Badesaison eine Erhöhung im Erwachsenenbereich wie folgt vorzunehmen:

Tageskarten Erwachsene =	3,50 € (+ 0,50 €)
Jahreskarten Familien =	65,00 € (+ 5,00 €)
Jahreskarten Erwachsene =	50,00 € (+ 5,00 €)
Zehnerkarten Erwachsene =	22,00 € (+ 2,00 €)

Empfehlungsbeschluss: 5 Ja-Stimmen

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Empfehlung des Finanzausschusses über die Festlegung der Schwimmbadgebühren 2018 zu folgen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Grundstückskaufverträge, Grundstücksangelegenheiten)

Ist schon in TOP 9 abgehandelt worden.

Zu Punkt 10 der TO:

(Grundstücksangelegenheiten, Grundstückkaufverträge -öffentlich-)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass eine Fläche zur Größe von ca. 15.000 m² in Dörpum erworben wurde sowie über den geschlossenen Kaufvertrag für das Grundstück Dorfstraße 44 in Bordelum. Die Gemeindevertretung stimmt den vorgenannten Kaufverträgen zu.

Weiter erläutert Bürgermeister Petersen, dass es mit dem geplanten Baugebiet B 23 (Mettes Land) Probleme gibt. Im Herbst letzten Jahres hat sich während der Planungsphase eine Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Schall-Immissionen ergeben. Es hat Gespräche mit dem Innenministerium gegeben. Hier ist die weitere Vorgehensweise bzw. ob die Bebauung überhaupt möglich ist, noch nicht ganz klar.

Im Kaufvertrag Fläche Dörpum wurde hinsichtlich dieser Problematik eine Rückabwicklung vereinbart, sollte die Fläche nicht bebaubar sein.

Bezüglich des Kaufs Dorfstraße 44 erläutert Bürgermeister Petersen die Sachlage. Vorgeschlagen wird hier mit Hilfe einer Bauleitplanung die baulichen Verhältnisse zu ordnen. Hier soll beraten werden, wie die Fläche genutzt werden kann (sozialer Wohnungsbau) bzw. ob die Fläche weiter veräußert werden soll.

Zu Punkt 11 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Petersen berichtet:

- Amtsausschuss
Auf der gestrigen Sitzung des Amtsausschusses wurde mit 17 zu 12 Stimmen beschlossen, die Position eines Amtsdirektors einzusetzen.
- Drehleiter
Die Finanzierung Anschaffung einer neuen Drehleiter steht.
- Flurbereinigung B 5. Hier gibt es für Sanierung von Durchgangsstraßen eine Förderung von 60 %. Es erfolgt nächste Woche mit einer Kommission eine Be-
reisung der angemeldeten Straßen (Durchgangsstraßen, Schwerlastverkehr).
- Ortskernentwicklungsplan
Dem Zuschuss zu den Kosten für die Erstellung des Ortskernentwicklungs-
plans wurde zugestimmt. Dieser Plan ist Voraussetzung dafür, Zuschüsse für
evtl. geplanten sozialen Wohnungsbau zu erhalten.
- Verkehrsschau
Bürgermeister Petersen berichtet aus dem Bericht der erfolgten Verkehrs-
schau. Hier wird noch Klärungsbedarf mit dem Kreis Herr Gemkow gesehen.
- Einwohnerversammlung am 27.02.2018

Es entwickelt sich eine rege Diskussion bezüglich der Einsetzung eines Amtsdirek-
tors. Tenor ist, dass die Gemeindevertretung hier massive Bedenken hat und die Ent-
scheidung des Amtsausschusses für nicht richtig hält.

Zu Punkt 12 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 12.1 der TO:
(Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Bau- und Umweltausschuss 29.01.2018)

Bauausschussvorsitzender Harke Stollberg berichtet aus der Sitzung vom
29.01.2018.

FA 29.01.2018 Zu Punkt 4 der TO: (Beratungen zum Feuerwehrgerätehaus Dörpum)

*Für die Erweiterung / Neubau des FF Gebäudes in Dörpum liegen nun 2 Planungs-
varianten mit Kostenschätzungen vor.*

*Die 1. Variante betrifft den Umbau und die Erweiterung des Bestandes. Die Kosten
für diese Variante würden ca. 292.000.- Euro Gesamtbaukosten betragen.*

*Die Variante 2 zeigt einen kompletten Neubau auf dem Grundstück des jetzigen
Parkplatzes. Die Gesamtbaukosten würden geschätzt ca. 730.000.- Euro betragen.*

*Die Variante 1 birgt die Gefahr, dass auf mittlere Sicht weitere Forderungen der Unfall-
kasse folgen könnten, da die Ausfahrt weiterhin über die Bushaltestelle führt und da*

zwischen den Parkplätzen und dem FF Gebäude weiterhin die Straße verläuft. Von den Ausschussmitgliedern wird der Neubau favorisiert.

Allerdings hat die Gemeinde zurzeit schon mehrere Großprojekte am Laufen, so dass eine kurzfristige Umsetzung nicht möglich ist. Vom Bürgermeister wird angemerkt, dass die Feuerwehren in vielen Amtsgemeinden dieselben Probleme haben. Er hofft bzw. ist zuversichtlich, dass eventuell in absehbarer Zeit ein Förderprogramm für die Sanierung / Neubau von Feuerwehrgebäuden aufgelegt wird. Er schlägt vor, die Planung der favorisierten 2. Variante voranzutreiben, so dass man etwas in der Schublade hat.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen vorzugehen.

Auf Nachfrage einer evtl. Zusammenlegung bzw. Zustand des Feuerwehrhauses Bordelum wird erläutert, dass die gesetzlichen Vorgaben gemäß Brandschutzgesetz (Zeitfenster innerhalb 12 vor Ort) bei einer Zusammenlegung aufgrund der Entfernungen nicht eingehalten werden können. Die Feuerwehrhäuser Dörpum und Bordelum sind etwa zeitgleich gebaut und haben entsprechend beide die gleichen Mängel und Sanierungsbedarf.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung der Empfehlung des Bauausschusses unter Einbeziehung der Feuerwehr und der HUK zu folgen.

FA 29.01.2018 Zu Punkt 5 der TO: (Anträge)

Antrag auf ein Hinweisschild in Sterdebüll

Frau Rossana Däbel stellt den Antrag an der Ecke Süderweg / Dorfstraße ein zusätzliches Hinweisschild an dem schon vorhandenen Straßenschild zu montieren.

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu. Es muss von Frau Däbel aber noch Rücksprache mit dem Ordnungsamt gehalten werden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Akustikdecke im kleinen Versammlungsraum des Gemeindehauses in Dörpum

Da die Akustik im kleinen Versammlungsraum sehr schlecht ist, wird der Antrag gestellt hier eine Akustikdecke anzubringen. Die Kosten werden auf ca. 5.000.- Euro geschätzt

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Umsetzung.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Umstellen des Kleidercontainers am Schwimmbad

Von Hans-Jürgen Sönksen wird der Antrag gestellt, den Kleidercontainer von seinem jetzigen Standort am Schwimmbad zu den schon vorhandenen Containern für Glas in die Straße zur Kläranlage zu verlegen. Hierzu muss der Bauhof eine zusätzliche kleine Fläche befestigen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag zuzustimmen. Das zuständige Unternehmen soll hierüber informiert werden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Wasserprobleme Sportplatz Dörpum

Im Rahmen der Bereisung schaut sich der Bauausschuss die Probleme mit dem Regenwasser am Sportplatz an. Bei länger anhaltenden Regenfällen läuft das Regenwasser von den angrenzenden Parkflächen auf den Sportplatz und es bilden sich Pfützen. Der Bauausschuss empfiehlt hier eine Aco Rinne vor der gepflasterten Fläche einzubauen.

Es wird empfohlen, dass die Gemeinde die Kosten für das notwendige Baumaterial trägt. Der Sportverein soll die Arbeiten dann in Eigenleistung ausführen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Antrag auf Erneuerung der Küche im JUZ

Von der JUZ – Leitung wurde der Antrag gestellt die alte Küche im Jugendzentrum zu erneuern. Im Rahmen der Bereisung sieht sich der Ausschuss die Örtlichkeiten an. Nach Aussage der JUZ-Leitung wird in der Küche häufig gemeinsam gekocht und gebacken. Der Herd und der Backofen sind in jedem Fall abgängig. Im Falle der Erneuerung der Küche ist es der Wunsch der JUZ – Leitung die Küche anders zu stellen, um ein vorhandenes Fenster zu einer Außentür umzuwandeln.

Der Antrag soll noch einmal in den Fraktionen beraten werden. Bei der nächsten Bereisung wird man sich die Situation noch einmal von der Außenseite des Gebäudes ansehen.

Absperrung / Bauzaun an der Grundschule Bordelum

Die Bäume an der Grundschulsportthalle in Bordelum sind durch den Bauhof gefällt worden. Hier wird ab ca. Mitte des Jahres die Zufahrt, sowie die Parkflächen für das neue BordelumHus erstellt. Um den Schulhofbereich von dem Baustellenbereich zu trennen wurde von der Schulleitung ein Bauzaun gewünscht, damit die Kinder nicht in den Baustellenbereich eindringen können.

Der Ausschuss sieht sich die Örtlichkeiten an und stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Bauhof wird 6 Bauzaunelemente erwerben und dort aufstellen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung rückwirkend einstimmig zu.

Küchenerneuerung im Gemeindehaus Dörpum

Die Küche im Gemeindehaus ist abgängig und soll erneuert werden. Das entsprechende Geld ist in den Haushalt eingestellt worden. Damit alles richtig geplant wird soll Heinke Schröder in die Planung mit einbezogen werden. Auch bedarf es Rücksprachen mit dem Gesundheitsamt. Auch soll ein Küchenbauer / Küchenplaner mit einbezogen werden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

Weitere im Bauausschuss beratende Punkte sollen gemäß Protokoll des Bau- und Umweltausschusses ausgeführt werden.

Zur „Problematik“ in Sachen Lärm-/Schallgutachten vs. Windkraftanlagen / Neue Wohngebiete:

Hinweis / Empfehlung der Bauabteilung AMNF

Gemäß Gespräch mit der Landesplanung am 18.01.2018 beim Kreis NF wurde erläutert, dass die geplante Wohngebietsausweisung ohne Immissionschutzgutachten/Prüfung „nicht genehmigungsfähig“ ist. Es wurde zum Vorgehen als „möglicher Weg“ aufgezeigt:

1. Gutachterliche Untersuchung nach den „neuen Berechnungsvorgaben zur TA-Lärm in Bezug auf Schall von Windkraftanlagen“ sollte/muss gemacht werden, damit ein Nachweis geführt werden kann, dass bzw. ob an der geplanten Stelle ein Wohngebiet „denkbar ist“ (Ergebnis ist „offen“!).

Dazu sollte die Gemeinde/Bauausschuss unverzüglich folgendes diskutieren und beraten bzw. entscheiden:

- 1.) Der aktuelle Genehmigungsantrag für die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes beim Ministerium wird zurückgezogen (derzeit ist die Genehmigungsfrist zurückgestellt bis Feb. 2018, wird aber lt. Aussage d. Ministeriums nicht weiter verlängert).
- 2.) Entscheidung und Diskussion sowie ggf. Auftragsvergabe (z.B. an Akustikbüro Busch), eine Lärmprognose/gutachten zu erstellen unter Berücksichtigung der geänderten Berechnungsparameter für Windkraftanlagen
 - a) für die Baugebiete Nr. 23 + 24
 - b) auch für das Baugebiet Nr. 25 (Dörpum) – aufgrund der Entfernung „gleich gelagert“
 - c) evtl. für das „ganze Dorfgebiet“ als zukünftige Planungsgrundlage ob und wo eine Wohnbauentwicklung überhaupt denkbar/planbar ist.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Genehmigungsantrag wie unter Pkt.1 vorgeschlagen zurückzuziehen

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung einstimmig der Empfehlung zu folgen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Akustikbüro Busch mit einem Lärmgutachten für das gesamte Gemeindegebiet zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung einstimmig der Empfehlung zu folgen.

Osterende Dörpum

Die Gemeindevertretung hatte aufgrund der Wasserproblematik beschlossen, den Planer Sievertsen zu beauftragen Vorschläge zur Abhilfe zu erarbeiten. Es ist hierzu auch schon etwas eingegangen. Herr Sievertsen soll auf die nächste Bau- und Umweltausschusssitzung eingeladen werden, um die weitere Detailplanung zu erörtern.

Zu Punkt 12.2 der TO:

(Bericht und ggfs. Beschlüsse aus dem Finanzausschuss 24.01.2018)

Finanzausschussvorsitzender Dirk Paulsen berichtet aus dem Finanzausschuss vom 24.01.2018. Einige Punkte sind schon als Einzeltagespunkte abgehandelt worden.

FA 24.01.2018 TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung über die Gebührensätze im ev. Kindergarten Bordelum

Ausschussvorsitzender Dirk Paulsen teilt mit, dass sich das Defizit im ev. Kindergarten wie folgt entwickelt hat:

Jahr	Defizit lt. Jahresrechnung	Erhöhung zum Vorjahr
2011	128.698,99 €	
2012	147.471,66 €	18.772,67 €
2013	156.642,00 €	9.170,34 €
2014	218.935,06 €	62.293,06 €
2015	232.353,23 €	13.418,17 €
2016	263.149,09 €	30.795,86 €
2017 (Vorauszahlung)	278.300,00 €	15.150,91 €

Der vorstehende Kostenanstieg begründet sich mit der Attraktivitätssteigerung des Kindergartens. So wurden zwischenzeitlich u.a. die Betreuungszeiten deutlich erweitert, es wurde eine Hort- und Krippengruppe geschaffen, die Kindergartenleitung wurde freigestellt, der Personalbedarf hat sich erhöht pp. Die letzte Gebührenerhöhung liegt im Sommer bereits zwei Jahre zurück. Der Finanzausschuss kommt zu der Empfehlung, mit Beginn des kommenden Kindergartenjahres eine Erhöhung um 5 % vorzunehmen. Die Beträge sind unter Berücksichtigung der 0,50 €/Regelung auf volle Euro zu runden. Vorstehendes ist mit der Kirchengemeinde Bordelum abzustimmen. Empfehlungsbeschluss: 5 Ja-Stimmen

Es wird festgestellt, dass der Kindergarten Dörpum/Bordelum ein außerordentlich tolles Angebot vorhält.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit einer Gegenstimme den Empfehlungsbeschluss an den Kindergartenbeirat des Kindergartens Dörpum/Bordelum , die Kindergartengebühren ab Beginn des neuen Kindergartenjahres 2018 um 5 % zu erhöhen.

FA 24.01.2018 TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über Bauhofangelegenheiten

Des Weiteren wurde über die Ersatzbeschaffung eines Schleppers beraten. Aus Sicht des Bauhofes ist die Anschaffung eines „CASE-Pumas“ mit Unterzug, Arbeitsplatte und Frontlader sinnvoll. Das erste Angebot beläuft sich unter Inzahlunggabe des Steyers mit ca. 15.000 € auf 82.000 €. Es wurde eine Projektgruppe aus Bürgermeister Peter Reinhold Petersen, Harke Stollberg, Hans-Peter Nissen u. Björn Petersen gebildet. Des Weiteren steht die Reparatur des Tandem-Anhängers an. Die Kosten werden sich lt. neuester Aussage von Bauhofleiter Petersen auf ca. 2.000 € belaufen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig zu.

Gemeindevertreter Dieter Paulsen verlässt den Sitzungssaal.

FA 24.01.2018 TOP 9: Beratung und Beschlussempfehlung über die Verteilung von Spenden

Im Jahre 2017 hat die Gemeinde von der Spendengemeinschaft Bordelum Zuwendungen in Höhe von 52.200 € erhalten. Hierbei handelt es sich um Spenden für die Anschaffung von Schutzkleidung für die Feuerwehrkameraden, für die Ausbildung des Musikzuges, für die Anschaffung eines Pavillons für die Jugendfeuerwehr sowie für die neue Filteranlage nebst Außendusche für das Schwimmbad Bordelum. Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen zu der Empfehlung, dieser Verteilung zuzustimmen und dankt der Spendengemeinschaft.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig (10 Stimmen) zu.

FA 24.01.2018 TOP 10: Sachstandsbericht zum Projekt „BordelumHus“

Zu diesem Tagesordnungspunkt kommt der Finanzausschuss überein, für 10 €/Jahr eine Mitgliedschaft im Verein „BordelumHus“ einzugehen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung einstimmig (10 Stimmen), auch die Mitgliedschaft im Verein IG Dörpum einzugehen.

FA 24.01.2018 TOP 11: Anträge

Mit Email vom 21.01.2018 teilt der SV Dörpum mit, dass für das Jahr 2017 von einem Zuschussantrag auf Übernahme der verdoppelten (400 €/Monat) BGS-Hallenmiete abgesehen wird. Ab dem Jahr 2018 wird eine weitere Unterstützung in Höhe von 1/3 der erhöhten Hallenmiete beantragt. Diese beläuft sich auf 400 €/Monat zzgl. weiterer Nutzungen. Gemäß Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 10.05.2016 erfolgt ab dem Jahr 2017 keine Übernahme der erhöhten Hallenmiete. Somit werden lediglich 200 €/Monat als Berechnungsgrundlage anerkannt. Der Finanzausschuss stellt eine heutige Beschlussempfehlung zurück, bis der genehmigte Kassenbericht des SV Dörpum für das Jahr 2017 vorliegt. Des Weiteren ist durch den SV Dörpum anzugeben, wann die letzte Beitragserhöhung erfolgte und wie sich das Nutzungsverhältnis der BGS-Halle durch den Erwachsenen- und Jugendsport des SV Dörpum darstellt. Empfehlungsbeschluss: 5 Ja-Stimmen

Nach kurzer Erläuterung stimmt die Gemeindevertretung einstimmig (10 Stimmen) der Empfehlung zu.

Gemeindevertreter Dieter Paulsen nimmt wieder an der Sitzung teil.

A 24.01.2018 TOP 12: Anfragen/Mitteilungen

A) Ausschussvorsitzender Dirk Paulsen teilt zum geplanten Radwegebau an der L 4 von Dörpum nach Bargum mit, dass sich die Gemeinde Bargum aus finanziellen Gründen an der Beteiligung der Eigenmittel zurückgezogen hat. Des Weiteren wird auch eine anteilige Übernahme der anteiligen Straßenbaulast aus selbigem Grund abgelehnt. Der Finanzausschuss kommt überein, mit der Gemeinde Lütjenholm über eine Kooperationsvereinbarung zu sprechen. Sollte dieses erfolglos verlaufen, ist eine Trassenverkürzung ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen. Auch ist die Realisierung des Radweges „Gritshever“ wünschenswert.

Bürgermeister Petersen berichtet, dass zwischenzeitlich mit der Gemeinde Lütjenholm Gespräche über einen Kooperationsvertrag erfolgt sind und hier die Bereitschaft über eine finanzielle Beteiligung befürwortet worden ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Bargum aufzuheben. Ein Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Lütjenholm soll vorbereitet werden.

Zu Punkt 13 der TO:
(Anträge)

Sackgassenschild Chausseehaus:

Hier ist der mündliche Antrag auf Aufstellung eines Sackgassenschildes erfolgt
Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu.

Bei Thomas Volquardsen ist die **Straßenlampe defekt;** hier ist die Firma Manthey durch die Verwaltung mit der Reparatur zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu.

Straßenlampe Rothacker

Das letzte Baugrundstück ist jetzt verkauft. Hier fehlt noch eine Straßenlampe, die aufgestellt werden müsste.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu.

Straßenlampe Noa de Heide (Weg Dörpum – Reithalle)

Hier fehlt auch eine Straßenlampe. Kontrolle Bankette. Verweis an den Bauausschuss

Zu Punkt 14 der TO:
(Verschiedenes)

Kommunalwahl

Bericht aus dem Wahlausschuss: Bordelum wird in 2 (anstelle 3) Wahlbezirke eingeteilt.

Intelligente Straßenbeleuchtung

Dieses Thema wurde in der Bürgermeisterrunde vorgestellt. Mit diesem Thema soll sich der Bauausschuss befassen (Einsparpotential).

Adressproblematik Bordelum/Dörpum

Es gibt 3 gleichnamige Straßen in Dörpum und Bordelum. Unterschiedlich ist hier nur die Postleitzahl. Hier gibt es trotzdem häufig Missverständnisse hinsichtlich Postsendungen im schlimmsten Fall bezüglich Rettungswagen. Vorgeschlagen seitens des Amtes wird eine Namensänderung der Straßen. Hierüber soll weiter beraten werden.

Mit einem Dank schließt Bürgermeister Petersen um 22.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird weiter in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Zu Punkt 18 der TO: (Bekanntgabe von Beschlüssen)

Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Beschlüsse nicht bekannt gegeben.

Bürgermeister Petersen schließt die Sitzung mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 22.35 Uhr.

Vorsitz	Protokollführung
Peter Reinhold Petersen	Astrid Jensen